

Schotten kommen zur Langen Bank

Tische für den 19. Juni sind schon beinahe ausverkauft

Von Sabine Kempfer

Goslar. Dass das Probesitzen auf der Langen Bank nicht länger dauerte, war der aktuellen Witterung geschuldet – von oben wurde es ganz schön nass. Aber schließlich folge auf eine „verkorkte Generalprobe“ meist eine umso schönere Veranstaltung, meinte Sparkassenabteilungsleiter Jens Müller; die Organisatoren mochten ihrem Sponsor gerne Glauben schenken.

Ohne Sponsoren geht es nicht, machten Gerd Niehus und Ullrich Krusche von der Bürgerstiftung mit Verweis auf „erhebliche Vorlaufkosten“ deutlich – und hatten neben der Sparkasse Goslar/Harz auch noch Vertreter ihrer weiteren Sponsoren zum Sit-in eingeladen: Eura-wasser, Möbel Schulenburg, die Stadt Goslar und die Goslarsche Zeitung. Unter dem ein wenig Schutz bietenden Vordach des Museums wurde die Stimmung dann auch bei Kaffee und Kuchen

feucht-fröhlich. Dazu gibt es auch allen Grund: 140 Tische sind für den 19. Juni bereits belegt, Resttische noch über die Freiwilligenagentur erhältlich, ein starker Partner. Auch die Jugendfeuerwehr sorgt seit Jahren fürs Gelingen der beliebten Bürger-Benefiz-Veranstaltung – sie ist ab 8 Uhr morgens mit dem Aufstellen der Bänke beschäftigt. Die Tische an Museumsufer und im Brun-nengarten sind bereits komplett ausverkauft; Kapazitäten gibt es noch am Moritz-von-Sachsen-Platz.

An allen drei Orten geht ein Kulturprogramm über die Bühne, das neben den Traditionsgruppen wie den Cheerleadern des GSC, Pop Chor'n oder den Funken der GKG auch Auftritte von Power Brass und den Elfenbeinküsten-Trommlern aus Lengde enthält sowie ein ganz besonderes Schmankerl: Über den 19. Juni hinaus empfängt die Stadt Goslar eine Gruppe aus der Partnerstadt Forres. Die Schotten kommen

Probesitzen mit Partnern und Sponsoren am Museumsufer auf der „Langen Bank“, die zunächst eine kurze war: Ohne die Sponsoren wäre eine solche Veranstaltung der Bürgerstiftung gar nicht möglich.

Foto: Kempfer



zur Langen Bank, und sie haben versprochen, einen eigenen kulturellen Beitrag zu leisten – die Goslarer dürfen gespannt sein.

Dass es wieder mindestens tausend Menschen zur Langen Bank ziehen wird, „freut uns sehr“, sagte Gerd Niehus und sprach von einem „tollen Erfolg“. Die Bürgerstiftung,

an sich nur ein kleines Team, sei stolz, dass es immer wieder gelinge, mit Sponsoren und Partnern eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die Bürger zusammenbringe und Geld für den guten Zweck generiere. „Es klappt richtig gut und wir wünschen uns das auch für die nächsten Jahre“, so Krusche.

► Wer am 19. Juni von 11 bis 15 Uhr noch dabei sein will, kann sich bei der Freiwilligenagentur um Karten bemühen. Sie ist erreichbar in der Wohldenberger Straße 22-23 (Adlerpassage), per Telefon unter (0 53 21) 39 42 56, und zwar montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr.